

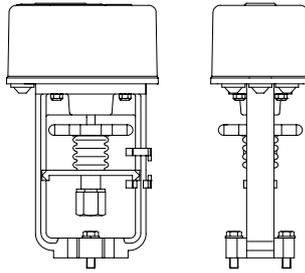
## Elektrischer Schubantrieb ARI-PACO® 0,85 D/Y

**Elektrischer Schubantrieb**  
**ARI-PACO® 0,85 D****0,85 kN****Ansteuerung:**

- 3-Punkt

**Optional:**

- Potentiometer
- Zusätzliche Endumschalter



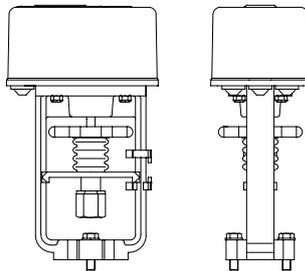
Seite 2

**Elektrischer Schubantrieb**  
**ARI-PACO® 0,85 Y****0,85 kN****Ansteuerung:**

- 0-10V oder 2-10V
- Stellungsrückmeldung
- autom. Selbstadaption an Ventilhub

**Optional:**

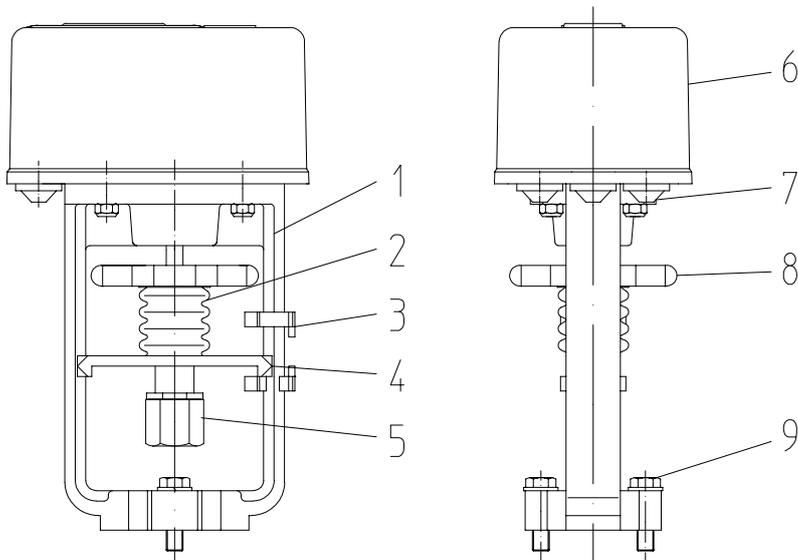
- Potentiometer
- Schalterkarte



Seite 2

**Merkmale:**

- Drehmomentabschaltung
- Handnotbetätigung
- Zul. Umgebungstemperatur 0°C bis +50°C
- Schutzart IP 54
- Zusatzgeräte lieferbar, z.B. Potentiometer
- Mechanische Hubanzeige

**Elektrischer HLK-Schubantrieb ARI-PACO® 0,85 kN**


Pos.	Bezeichnung
1	Joch
2	Faltenbalg
3	Hubanzeige
4	Verdrehsicherung
5	Kupplung
6	Haube
7	Kabeleinführung
8	Handrad
9	Ventilbefestigung

**Technische Daten**

Typ		ARI-PACO 0,85 D	ARI-PACO 0,85 Y
Schubkraft	(kN)	0,85	
Stellgeschwindigkeit	(mm/s)	0,11	
Stellweg max.	(mm)	20	
Betriebsart		S3 50% ED	
Motorspannung ( ±10% )	(V / Hz)	230V - 50 / 60Hz *	24V - 50 / 60Hz *
Leistungsaufnahme	(VA)	4,1	4,8
Schutzart	DIN VDE 0470	IP 54	
Max. Umgebungstemperatur		0 °C ... +50 °C	
Handverstellung		Schalter und Handrad	
Ansteuerung		3-Punkt	0 (2) - 10 V DC (invertierbar, max. 0,5 mA)
Stellungsrückmeldung		--	0 - 10 V DC (invertierbar, max. 5 mA)
Einbaulage		senkrecht über dem Ventil, bis zur waagerechten Lage	
Schmiermittel für Gewindespindel		Klüber: Microlube GB	
Gewicht	(kg)	1,3	

\* Die Stellgeschwindigkeit und die Leistungsaufnahme erhöhen sich bei 60Hz um 20%

Zubehör	ARI-PACO 0,85 D	ARI-PACO 0,85 Y
Zusätzliche Endumschalter	2 Wechsler potentialfrei, Schaltleistung 3A, 250V~	--
Schalterkarte (wahlweise als 2 zusätzliche Endschalter oder 1 Störmeldungsschalter einsetzbar)	--	2 Wechsler potentialfrei, Schaltleistung 3A, 250V~
Potentiometer	1 Stück - 1000 Ohm	1 Stück - 1000 Ohm (alternativ zur Schalterkarte)
Andere Spannungen / Frequenzen	24V - 50 / 60Hz*	--

\* Die Stellgeschwindigkeit und die Leistungsaufnahme erhöhen sich bei 60Hz um 20%

### 1. Automatische Anpassung an den Ventilhub

Bei einem manuell auszulösenden Initialisierungslauf wird der exakte Ventilhub ermittelt und das Stell- und Rückmeldesignal automatisch darauf eingestellt. Der Initialisierungslauf wird optisch und mechanisch angezeigt. Bei entfernter Spannungsbegrenzung wird der Initialisierungslauf zusätzlich durch ein Rückmeldesignal von ca. 13V angezeigt.

### 2. Direktansteuerung Auf / Halt / Zu

Eine integrierte Prioritätenfolge gewährleistet, dass der Handschalter am Antrieb immer Vorrang vor der darauf folgenden Direktansteuerung und dem darauf folgenden Automatikbetrieb hat. Diese Funktion gewährleistet in jeder Betriebssituation die erforderliche Funktion des Antriebs, z.B. auch den direkten Anschluss des Frostschutzkontakts ohne Trennung des Reglersteuersignals vom Antrieb.

### 3. Sicherheits-Handbetriebschaltung

Bei Abnehmen der Haube schaltet der Stellantrieb aus Sicherheitsgründen automatisch auf Handbetrieb. Der Antrieb reagiert jetzt nicht auf den Stellsignaleingang bzw. die Direktansteuerung. Zur Funktionsprüfung innerhalb der Inbetriebnahme kann der Antrieb mit einem Magnetschalter auf Automatikbetrieb geschaltet werden.

Das Ansprechen der Sicherheits-Handbetriebsschaltung wird, nach Entfernung der Spannungsbegrenzung, durch ein Rückmeldesignal von ca. 13V angezeigt.

### 4. Variable Stell- und Rückmeldesignale

Der Stellsignaleingang ist auf die Bereiche 0 ... 10V oder 2 ... 10V einstellbar. Ebenso sind die invertierten Stellsignale 10 ... 0V und 10 ... 2V möglich. Das Rückmeldesignal 0 ... 10V ist ebenfalls invertierbar. Bei Fehlermeldungen und zur Anzeige von bestimmten Betriebszuständen wird, nach Entfernung der Spannungsbegrenzung, ein Rückmeldesignal von ca. 13V ausgegeben.

### 5. Verschleißlose Istwerterfassung

Die aktuelle Ventilstellung wird aus Impulsen, welche mittels einer Magnet-Reedschalter-Kombination am Antriebsmotor verschleißlos erzeugt werden, errechnet. Dauerhafte Störfreiheit ist dadurch sicher gewährleistet.

### 6. Kontaktlose, elektrische Endabschaltung

Die Abschaltung in den Endlagen erfolgt nach Erreichen der notwendigen, gezählten Motorumdrehungen zum Aufbau der Schließkraft elektronisch. Somit arbeitet auch die Endabschaltung dauerhaft störungsfrei.

### 7. Zuschaltbarer Ventil - Blockierschutz

Bei entsprechend vorhandenen Anlagenbedingungen, kann ein Ventilblockierschutz aktiviert werden. Dabei wird durch kurzes Anheben des Ventilkegels nach einem Ventilstillstand von über 24 Std. das Festsetzen des Kegels verhindert.

### 8. Automatische Störmeldung von Ventilblockierungen mit Beseitigungsprogramm

Dabei versucht der Antrieb mehrmals mit einem variantenreichen Programm die Ventilblockierung durch kurzzeitiges Anheben des blockierten Ventilkegels zu lösen. Bei entfernter Spannungsbegrenzung wird dieser Fehler durch ein Rückmeldesignal von 13 V angezeigt.

### 9. Ausgleich äußerer Störeinflüsse (dynamische Hysterese)

Eventuelle Störungen auf der Stellsignalleitung werden durch die Antriebselektronik automatisch kompensiert. Dadurch werden unnötige Regelabweichungen und somit unerwünschter Verschleiß am Antrieb und Ventil vermieden.

### 10. Zero Crossing

Wirtschaftliche Verdrahtung mit 3-Leiteranschluss durch zusammenlegen der Nulleiter des Gleichstrom- Stellsignals und der 24V-Wechselstrom-Betriebsspannung. Zur Minimierung der Fehler durch Spannungsabfall bei großen Leitungslängen am Stellsignal Y, wird das Steuersignal Y nur beim Nulldurchgang der Wechselspannung verarbeitet.



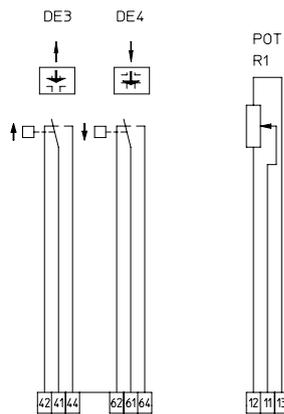
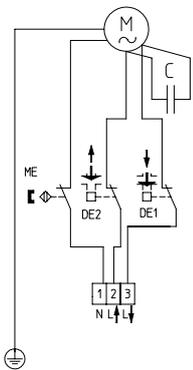
### Funktions- und Fehleranzeigen ARI-PACO 0,85 Y

Betriebsfunktionen	LED-Funktionsanzeige	Rückmeldesignal
Antrieb befindet sich im Normalbetrieb	_____	LED leuchtet ununterbrochen
Voll- oder Teilinitialisierung läuft	-----	LED blinkt regelmäßig, Handrad führt kurze Zwischenstops durch
Störmeldung bei Ventilblockierung	_____	LED blinkt unregelmäßig (Meldung bleibt bis neuer INIT-Lauf gestartet wird)
Handbetrieb (nach Handbetrieb wird eine Teilinitialisierung durchgeführt)	_____	LED leuchtet ununterbrochen
		0 ... 10 V DC (zwischen Klemme A und 0)
		10 V DC (zwischen Klemme A und 0) Nach Entfernung der Spannungsbegrenzung ca. 13 V DC

**ARI-PACO® 0,85 D**

Standard

Zubehör

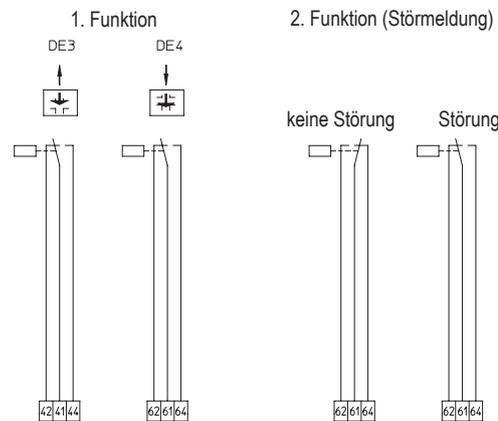
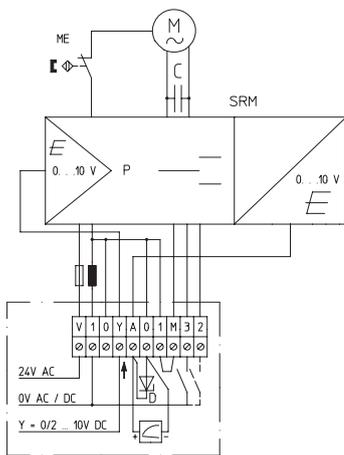


DE	Drehmomentschalter
POT	Potentiometer
C	Kondensator
M	Motor
ME	Magnetschalter

**ARI-PACO® 0,85 Y**

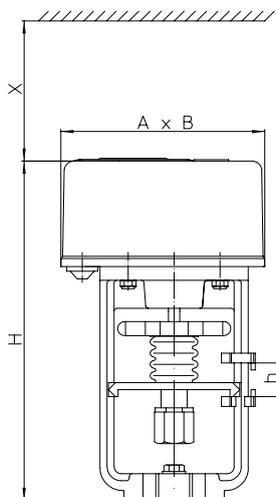
Standard

Zubehör



DE	Drehmomentschalter
C	Kondensator
M	Motor
ME	Magnetschalter
SRM	Stellungsregler, -melder
D	Z.-Diode zur Spannungsbegrenzung

Bei der Ansteuerung mit dem stetigen Eingangssignal 0/2-10V ist eine Brücke 1/M zu legen. Dabei hat ein Signal auf Klemme 2 oder 3, z.B. von einem Frostschutzwächter, Vorrang. Für den Dreipunktbetrieb muss die Brücke 1/M entfernt werden.



0,85 kN  
 Hub 3 ... 20 mm

		0,85 kN
A	(mm)	145
B	(mm)	95
X	(mm)	100
H	(mm)	242
h (Nennhub)	(mm)	max. 20